

# Amt Döbern-Land rechnet mit Ausgleich für Hornow-Wadelsdorf

## Verwaltung setzt auf bisherige Erfahrungen

DÖBERN/SPREMBERG Nach Einschätzung der Amtsverwaltung Döbern-Land werden die finanziellen Veränderungen wegen der Ausgliederung der Gemeinde Hornow-Wadelsdorf aus dem Amt Döbern-Land in die Stadt Spremberg ausgeglichen. Das sei eine Erfahrung aus der Vergangenheit, als Spremberg vier Gemeinden des damaligen Amtes Hornow-Simmersdorf übernommen hat und das Amt Döbern-Land drei der Gemeinden zugeordnet bekam, heißt es seitens der Amtsverwaltung.

Die Stadt Spremberg gewinnt mit Hornow-Wadelsdorf gut 500 Einwohner dazu, die Döbern-Land unter anderem bei der Berechnung von Schlüsselzuweisungen vom Land fehlen dürften. Hornow-Wadelsdorf war dem Amt Döbern-Land im Jahr 2003 vom Brandenburger Innenministerium im Zuge der Neugliederung der Gemeindegebietsstrukturen zugeordnet worden, ebenso wie die Gemeinden Groß Schacksdorf-Simmersdorf und Wiesengrund. Die Gemeinden Graustein, Schönheide, Groß-Luja, Lieskau und Türkendorf waren bereits zuvor nach Spremberg eingemeindet worden.

Hornow-Wadelsdorf wird voraussichtlich zum Jahreswechsel das Amt in Richtung Stadt Spremberg verlassen. Derzeit läuft ein Anhörungsverfahren bei den acht amtsangehörigen Gemeinden.

B.M1